



23.02.2017 14:57 CET

Runter mit den Energiekosten im Betrieb

14 Unternehmen aus Franken zu Gast bei British American Tobacco in Bayreuth

Energie noch sinnvoller einsetzen: Dieser Gedanke bewegt Firmen aller Branchen und Größen. Unter dem Motto „Franken vernetzt sich – gemeinsam zu mehr Energieeffizienz“ haben sich 14 Unternehmen bei British American Tobacco in Bayreuth getroffen. Die Unternehmer-Plattform hat sich das Ziel gesetzt, Einsparpotenziale in der betrieblichen Praxis zu heben und Energie-Know-how bei den Teilnehmern im Dialog mit anderen Unternehmen aufzubauen. Schwerpunkt beim Treffen in Bayreuth war das Thema Beleuchtung. Hier lassen sich in Produktion und Verwaltung bis zu 50 Prozent an Energie einsparen.

Im Werk von British American Tobacco in Bayreuth hat das Thema „schonender Ressourceneinsatz“ bereits seit langem einen hohen Stellenwert. „Unsere Fabrik ist beim Einsatz von Strom und Wärme auf dem neuesten Stand und setzt Maßstäbe auf diesem Gebiet“, so Oliver Reisenhofer, Facility & Utility-Leiter am Standort. „Gerne haben wir für das Netzwerktreffen unsere Tore geöffnet und den Vertretern anderer Firmen aus Oberfranken einen Blick hinter die Kulissen unserer technologisch anspruchsvollen Produktion gewährt“, so Reisenhofer weiter.

„Wir wollen aus Energie das Beste herausholen und dabei voneinander lernen“, sagte E.ON Experte Jörg Meier, der das Treffen bei British American Tobacco in Bayreuth moderierte. „Unser Netzwerk profitiert enorm von den Arbeitstreffen bei den teilnehmenden Firmen vor Ort. Hier kann man Best Practice-Beispiele gleich live in der Produktion kennenlernen. Wie agil und fortschrittlich die fränkischen Unternehmen hier unterwegs sind, ist schon beeindruckend“, so Meier weiter.

Die Bayernwerk Natur GmbH ist Mit-Initiatorin des Energieeffizienz-Netzwerks. Die Bayernwerk-Tochter bietet Kommunen und Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen zur effizienten und wirtschaftlichen Energieversorgung an. „Wir bringen das notwendige Energiewissen in das Netzwerk mit ein, das als Basis bestmöglicher Lösungen für die individuellen Betriebsabläufe dient“, erklärt Projektmanagerin Katrin Gugel. „British American Tobacco ist am Standort Bayreuth schon sehr weit beim Thema effiziente Beleuchtung. Die Erfahrungsberichte über die Tests unterschiedlicher Leuchtmittel, das Beleuchtungskonzept und die Berichte über Einspar-Erfolge boten allen Teilnehmern wertvolle Einblicke“, so Katrin Gugel.

Ebenfalls zugegen war der Präsident der IHK für Oberfranken Bayreuth, Heribert Trunk, und lobte die Entschlussfreude der Unternehmen. Er sehe große Chancen, die sich gerade aus der Zusammenarbeit über Branchengrenzen hinweg eröffnen. Die IHK unterstützt die Arbeit des Effizienznetzwerkes und steht ihm mit Rat und Tat zur Seite. Als symbolisches Zeichen dieser Unterstützung übernahm Heribert Trunk die Auszeichnung des Netzwerks mit dem Gütesiegel der Arbeitsgemeinschaft der Energieeffizienz-Netzwerke Deutschland durch die Übergabe der Urkunden an die 14 Unternehmen. Mit dem AGEEN-Gütesiegel werden besonders professionelle und langfristig konzipierte Netzwerke ausgezeichnet.

Fachlich wird das Energieeffizienz-Netzwerk dabei von der Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH (FfE) aus München unterstützt. Als FfE-Leiterin Industrielles Energiemanagement ist Anna Gruber von Anfang an dabei. Sie begleitet das Projekt mit Analysen und wirtschaftlich nachhaltigen Lösungsansätzen und kann dabei auf die ganze Erfahrung des FfE zurückgreifen.

Die Partnerunternehmen des ersten oberfränkischen Energieeffizienz-Netzwerks:

British American Tobacco (Germany) GmbH (Bayreuth), Scherdel GmbH (Marktrechwitz), Rauschert Heinersdorf-Pressig GmbH (Pressig), RVN Faserproduktion GmbH (Neuenmarkt), Metob Beschichtungen GmbH (Michelau), Akkumulatorenfabrik MOLL GmbH + Co. KG (Bad Staffelstein), Johann Bergmann GmbH & Co. (Kasendorf), Tecuplast Kunststoffverarbeitung und Formenbau GmbH (Partenstein), Peter Brehm GmbH (Weisendorf), BIG Spielwarenfabrik GmbH & Co. KG (Burghaslach), LAMILUX Heinrich Strunz Holding GmbH & Co. KG (Rehau), Rosenthal GmbH (Selb), Adolf Gottfried Tonwerke GmbH (Großheirath), GELO Holzwerke GmbH (Weissenstadt)

Über E.ON Energie Deutschland:

Die E.ON Energie Deutschland GmbH ist ein bundesweit führendes Energieunternehmen. Rund 3.000 Mitarbeiter sorgen für die jederzeit zuverlässige Lieferung von Strom und Erdgas zu fairen Preisen und mit mehrfach ausgezeichnetener Kundenbetreuung. Darüber hinaus ist E.ON der Lösungsanbieter für eine zunehmend dezentrale, ökologische und digitale Energiewelt, z.B. mit Service und Beratung zu Photovoltaik, Speichern, Energiecheck und Effizienzmaßnahmen. Die E.ON Energie Deutschland hat 32 Standorte im ganzen Bundesgebiet mit Hauptsitz in München. Rund 6 Millionen Privat-, Geschäfts- und Industriekunden von E.ON profitieren damit sowohl von den Stärken des Konzernverbunds als auch von der regionalen Präsenz vor Ort. Weitere Informationen unter www.eon.de.

Über Bayernwerk Natur:

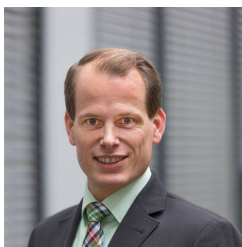
Die Bayernwerk Natur GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Bayernwerk AG und auf das Errichten und Betreiben von Anlagen zur dezentralen Energieerzeugung spezialisiert. Sie betreibt über 120 dezentrale

energieeffiziente und regenerative Kraftwerksanlagen wie Fernwärmeversorgungen, Biomasseheizwerke, Biogas- und Bio-Erdgasanlagen, Blockheizkraftwerke, Geothermieranlagen, Wärmepumpenanlagen sowie Pelletheizungen bis hin zu Gas- und Dampfturbinenheizkraftwerken. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Lösungen und spezialisiert sich künftig auch auf Wind- und Kleinwasserkraftanlagen.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699